

## Endlich Sicherheit für gewerkausführende Dachdecker

Die Problematik kennt jeder Verleger: Nachdem ein Flachdach oder Terrasse errichtet wurde, kommt es zu einem **Feuchtigkeitsschaden oder zur Tropfbildung** an der obersten Geschoßdecke. Sie werden aufgefordert Ihr Dach „**dicht**“ zu machen. Obwohl zu diesem Zeitpunkt nicht klar ist, woher das Wasser kommt, liegt der Ball ab sofort **bei Ihnen**. Im Rahmen der **Gewährleistung** haben Sie den **Nachweis der Dichtheit** zu erbringen.

*Hier liegt das Problem:*

- Wie weisen Sie die Dichtheit nach? Risikobehaftete Stauprobe? Probeöffnungen?
- Sie stellen Feuchtigkeit im Dämmbau fest. Woher kommt das Wasser? Schuldfrage?
- Wie großflächig hat sich die Feuchtigkeit ausgebreitet?
- Handelt es sich um eine aktuelle Leckage oder um eingeschlossene Feuchtigkeit?
- Ist doch der RW-Einlauf die Ursache?

### **Viele Fragen - keine Antworten. OMS liefert sie Ihnen!**

OMS-FD wird im Zuge eines Neu- oder Umbaus verlegt. Der Einbau kann durch einen geschulten Verleger erfolgen. Das System ist so konzipiert, dass es mit einer kurzen Vorlaufzeit im Zuge der Dämmstoffeinbringung trocken verlegt wird. Kommt es in der Folge zu Wassereintritten, schlägt das System Alarm. Die Daten werden per App ausgelesen – die Ursache kann rasch geklärt werden. Es kommt zu keiner unkontrollierten Schadensausbreitung.

### **Abnahmeprotokoll auf Knopfdruck:**

Sie übergeben das Dach **protokolliert** „trocken“ an den Bauherrn. Sollte noch restliche Baufeuchte vorhanden sein, kann der **natürliche Trocknungsverlauf** laufend abgefragt werden. Das vermittelt Sicherheit für Ausführende und Bauherrn. Kommt es in weiterer Folge zu Schäden (Wassereintritten), kann die Ursache rasch und stressfrei geklärt werden.

***Enorme Haftpflichtschäden gehören der Vergangenheit an.***